

1 Das Schleifen

Beim Schleifen verfolgt man verschiedene Ziele. Bilden Sie Sätze aus folgenden Satzteilen.

Beispiel:

Schleifen – ein materialabtragendes Verfahren – genannt – wird
Schleifen wird ein materialabtragendes Verfahren genannt.

von der Oberfläche – entfernt – beim Schleifen – wird – Material

Beim Schleifen – bearbeitet - Oberflächen – mit Hilfe von Schleifmitteln – werden

geglättet – unebene Untergründe – und geebnet – durch Schleifen – werden

Beim Schleifen – abgetragen – Verunreinigungen – werden

Untergründe – werden – glatte – durch Schleifen – aufgeraut

Mit dem Schleifen – für nachfolgende Beschichtungen – verbessert – die Haftung –
wird

Ein guter Schichtaufbau – nur – sich erreichen – durch ein perfektes Schleifbild –
lässt

2 Begriffe zum Schleifen

- a Bilden Sie ein Team zu zweit oder zu dritt. Schneiden Sie die einzelnen Begriffe aus. Legen Sie Begriffe, die zusammenpassen, zueinander. Finden Sie zu Ihrer Ordnung Oberbegriffe (mögliche Zuordnung könnten beispielsweise sein: Handschliff – Schleifklotz – Maschinenschliff – Excenterschleifer). Es gibt verschiedene Lösungsmöglichkeiten.

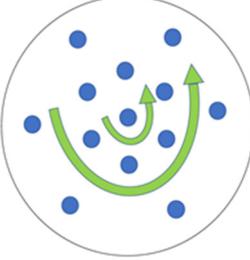
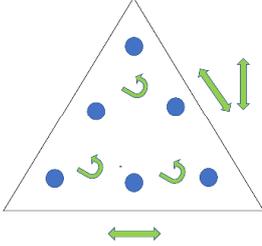
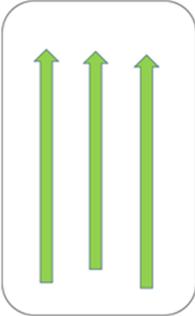
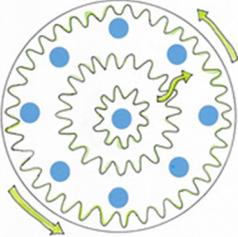
die Schleifmaschine, -n	das Schleifpapier, -e	der Schleifklotz, -klötze
die Fläche, -n	polieren	schleifen
der Schwingschleifer, –	der Winkelschleifer, –	die Ecke, -n
die Abtragsleistung, -en	die Oberflächenqualität, -en	der Endschliff, -e
der Grobschliff, -e	der Zwischenschliff, -e	der Rotationsschleifer, –
der Deltaschleifer, –	der Dreiecksschleifer, –	der Nassschliff, -e
das Schleifkorn -körner	das Schleifmittel, –	der Excenterschleifer, –
der Trockenschliff, -e	der Kleber, –	der Bandschleifer, –
der Schleifschwamm, -schwämme		der Maschinenschliff, -e
das Schleifvlies, -e	die Stahlwolle, -n	die Politur, -en
der Handschliff, -e	das Schleifpulver, –	die Schleifpasten (Pl.)

c Sie sehen verschiedene Schleifgeräte¹ in der Werkstatt. Schneiden Sie die Felder auf der nächsten Seite auseinander und ordnen Sie Namen, Schleifbilder und Oberflächenqualitäten bzw. Einsatzgebiete den Schleifmaschinenbildern² zu.

Schleifgerät	Name	Schleifbild	Oberflächenqualität und Einsatzgebiete
			
			
			
			

¹ Fotos privat

² Abbildungen Peter Weise

<p>Deltaschleifer/ Dreiecksschleifer/ Schwingschleifer</p>		<p>hohe Abtragsleistung, Grobschliff, für große Flächen <i>Beispiel: flaches Türblatt</i></p>
<p>Bandschleifer</p>		<p>mittlere bis hohe Abtragsleistung, besonders gut für Zwischen- und Endschliff; Technik von Schwingschleifer und Rotationsschleifer vereint, <i>Beispiel: Lackpolitur, Abschleifen von Lacken</i></p>
<p>Excenterschleifer</p>		<p>hohe Abtragsleistung, keine hohe Oberflächenqualität, zum schnellen Arbeiten auf großen Flächen; <i>Beispiel: Trennen von Metallen, Autoreparatur</i></p>
<p>Winkelschleifer/ Rotationsschleifer</p>		<p>geringe Abtragsleistung, Zwischen- und Endschliff; Erreicht hohe Ober- flächenqualitäten, für Ecken, kleine Flächen; <i>Beispiel: Fensterschenkel</i></p>